



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



100 Feuerwehrleute bei Brand in Industriepark St. Veit im Einsatz

In einer Maschinenhalle direkt neben dem Bauhof brach aus noch unbekannter Ursache ein Feuer aus. 72 jähriger Radfahrer von Einsatzfahrzeug erfasst und schwerst verletzt

„Gleich am Anfang wurde erkannt, dass es sich um einen Werkstättenbrand handelt. Daher wurde die Alarmstufe auf Stufe 3 erhöht. Bei Brandausbruch gab es Probleme mit der Wasserversorgung“ berichtet Einsatzkommandant Markus Korath. Es wurden rasch weitere Feuerwehren nachalarmiert sowie Zubringerleitungen zur Glan und zum Hydrantennetz gelegt. Auch die Photovoltaik-Zellen auf dem Dach einer angrenzenden Halle wurde vom Brand erfasst und mussten gelöscht werden. "Das Feuer hat von einer kleinen Halle auf zwei größere übergreifen". Es haben sich im Zuge des Brandes auch etliche kleinere Explosionen ereignet" sagte Korath.

Der Brand selbst ist laut Polizei aufgrund einer fehlerhaften Maschinenbedienung, wegen der nun das LKA ermittelt, ausgebrochen. Dabei wurde ein Mann am Unterarm verletzt.

Im Zuge des Einsatzes ereignete sich in St. Veit ein schwerer Verkehrsunfall. Der Unfall hat sich bei einem Kreisverkehr ereignet. Das Feuerwehrauto war mit Blaulicht und Folgetonhorn unterwegs. Der Radfahrer wurde vom Außenspiegel des Einsatzfahrzeuges getroffen und zu Boden geschleudert. Der 72-Jährige wurde dabei schwer verletzt und durch einen zufällig anwesenden Rettungssanitäter reanimiert. Nach notärztlicher Stabilisation wurde der Mann mit dem C11 in das Klinikum Klagenfurt eingeliefert

